

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 18. Februar 2014
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend: Ortsvorsteher Krämer
als Vorsitzender

Ortschaftsräte: Bühler , Figge , Holdermann-Müller, Di Marco, Simon, Stirnadel

Entschuldigt: OR Bauer

Ferner anwesend:	FBL Buchauer, FB GG	19.00 – 19.10 Uhr
	FBL Nef, FB S/V/S	19.00 – 20.20 Uhr
	BL Schäfer, FB Abwasser	19.05 – 20.15 Uhr

Urkundspersonen: OR Holdermann-Müller
OR Di Marco

Schriftführer: Stadtoberinspektor Waitl

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere FBL Buchauer, FB GG, und FBL Nef, FN S/V/S, und eröffnet die Sitzung.

TOP 1

Bericht zur Schulcontainersituation in der Schlossbergschule

FBL Buchauer stellt anhand von Folien die Containersituation im Schulhof der Schlossbergschule in der Markgrafenstraße dar. Ein Container wurden als Ersatz für den Werkraum und zwei kleine Toilettencontainer wurden für die Nutzer des zwischenzeitlich fertiggestellten Anbaues aufgestellt. Das Sekretariat, Lehrerzimmer, Rektor und Konrektorbüro befinden sich ebenfalls, wie auch das Materiallager, in Containern.

Die Nutzer des Küchen-/Mensaneubaues benutzen während der Umbauphase die Toiletten im Foyer der Schlossberghalle, wofür sie einen Schlüssel haben.

OR Di Marco und OR Stirnadel berichten, dass die Sanitäranlagen in der alten Schule nicht optimal sind und sich viele Kinder der dort untergebrachten sechs Klassen durch die teilweise auftretenden Geruchsbelästigungen ekeln. Frau Schmolinske, Rektorin, erklärt, dass dies ein altes Problem ist, da die alten Rohrleitungen bei höheren Außentemperaturen stinken. Frau Buchauer teilt mit, dass dies nur eine Übergangslösung bis zur Fertigstellung der Schule im Sommer 2015 ist, die Toiletten werden aber täglich gereinigt. Die Beschwerden nimmt sie zur Kenntnis und versucht, den Zustand im Sanitärbereich zu verbessern.

FBL Buchauer verlässt die Sitzung.

TOP 2

Regelung ruhender Verkehr in der Neudorfer Straße

Der Vorsitzende informiert, dass am 10.02.14 zusammen mit BM Dr. Wilke und den FBL Nef, S/V/S und Schwenzer, FB Stadtplanung und Baurecht, die neuralgischen Punkte angeschaut und Überlegungen getroffen wurden, wie den Klagen der Anlieger der Neudorfer Straße Abhilfe geschaffen werden kann.

FBL Nef stellt anhand von Folien eine aus Sicht des Fachbereiches mögliche Lösung vor. Im Eingangsbereich der Neudorfer Straße, von der Markgrafenstraße kommend, sollen auf der rechten Straßenseite 3 – 4 Stellplätze und im hinteren Bereich auf der linken Seite ca. 7 - 8 Stellplätze als Kurszeitparkzone, mit tagsüber 2 Stunden Parkzeit, ab 18.00/19.00 Uhr bis morgens unbegrenzter Parkzeit ausgewiesen werden. Die vorhandenen Parkplätze im Kurvenbereich sollen durch ein eingeschränktes Halteverbot aufgehoben werden. Weiterhin teilt er mit, durch ein eingeschränktes Halteverbot gegenüber der Metzgerei Bachmann die Manzenttalstraße in diesem Straßenabschnitt sicherer zu machen.

OR Figge regt an, die Neudorfer Straße in eine Spielstraße umzuwandeln, da dort nur im Schrittempo gefahren werden darf und Fahrzeuge nur in gekennzeichneten Flächen

parken dürfen oder die Geschwindigkeit auf 20 km/h zu beschränken und ein absolutes Halteverbot im Kurvenbereich zu erlassen.

FBL Nef erwidert, dass die Umwandlung zur Spielstraße bauliche Maßnahmen wie z. B. niveaugleicher Belag erforderlich machen würde, die nur mit erheblichen finanziellen Mitteln umgesetzt werden könnte.

Herr Wernstädt und Frau Völker, Bewohner der Neudorfer Straße, bemängeln die zu geringen Parkmöglichkeiten in der Neudorfer Straße und regen an, zusätzlichen Parkraum in der Markgrafenstraße zu schaffen.

FBL Nef erklärt, dass keine neuen Parkplätze baulich geschaffen werden können. Ziel ist es aber, das Dauerparken zu unterbinden und die Autofahrer aufzufordern, die vorhandenen Tiefgaragenplätze zu nutzen und nicht öffentliche Stellplätze zu belegen.

OR Bühler und Frau Bögl fordern, das Parkplatzproblem generell anzugehen und keine Insellösung für die Neudorfer Straße zu Lasten der umliegenden Straßen zu erreichen.

Frau Zäh möchte wissen, ob die vorgeschlagene Lösung zeitlich begrenzt wird und ob die Parkmöglichkeit im Westteil der Markgrafenstraße durch Schotterung des Bereiches nicht vergrößert werden kann. Weiterhin bittet sie um Geschwindigkeitsüberprüfung in der Neudorfer Straße.

FBL Nef sagt ihr Geschwindigkeitskontrollen zu und schlägt vor, die Versuchsphase auf ein ½ Jahr zu beschränken und danach mit den Anwohnern und dem Ortschaftsrat nochmals die Situation zu besprechen.

Der Vorsitzende wünscht, dass dieses Gespräch noch mit dem Ortschaftsrat in alter Besetzung geführt wird.

OR Simon weist unabhängig von der Neudorfer Straße nochmals auf die Einsatzprobleme der Feuerwehr hin, die z. B. in den nächsten zwei Wochen durch nicht ordnungsgemäß geparkte Fahrzeuge im Bereich der Alten Halle entstehen können und bittet um Aufstellung von zusätzlichen Verkehrsschildern bzw. Überwachung durch den GVD. OR Bühler wünscht, dass auch Kontrollen in der Markgrafenstraße, Bereich des Talackerweges, durchgeführt werden.

Das Gremium beschließt einstimmig, die Lösung von 3 – 4 Stellplätzen im vorderen und 7 – 8 Stellplätzen im hinteren Bereich der Neudorfer Straße tagsüber als zweistündige Kurzzeitparkzone, ab 19.00 Uhr bis morgens ohne zeitliche Begrenzung, für einen Zeitraum von 6 Monaten einzurichten. Die Parkplätze im Kurveninnenbereich sind aufzuheben.

TOP 3

Regenklärbecken Teichmatten für OT Haagen

Vergabe von Tiefbau- und Betonarbeiten

Vorlage: 037/2014

Der Vorsitzende begrüßt den zwischenzeitlich eingetroffenen BL Schäfer, EB Abwasser, und erteilt ihm das Wort.

BL Schäfer erläutert anhand von Folien das 2, 4 Mio. € umfassende Bauprojekt. Die Fa. Schmidt, Bernau, hat das günstigste Angebot abgegeben. Die Bauzeit soll sich über den Zeitraum April 2014 bis Juni 2015 erstrecken.

Danach wird einstimmig folgendem Beschlussvorschlag zugestimmt:

Der Auftrag zur Ausführung der Tiefbau- und Betonarbeiten für das Regenklärbecken „Teichmatten“ wird an die Firma Schmidt Hoch- und Tiefbau GmbH, 79872 Bernau, zur Angebotssumme von 1.545.664,08 € brutto erteilt.

BL Schäfer verlässt die Sitzung.

TOP 4

Bauantrag; Ergänzung der bestehenden Zaunanlage auf dem Grundstück Flst.Nr. 185/1 (Gemarkung Haagen) sowie Flst.Nrn. 1106, 1107 (Gemarkung Hauingen), Wiesenstr. 26

Der Vorsitzende erläutert kurz den Bauantrag mittels Folie. Danach wird einstimmig folgendem Beschluss zur Kenntnisnahme zugestimmt:

„Vom Bauvorhaben wird Kenntnis genommen. Planungsrechtliche Schritte zur Sicherung der Bauleitplanung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches sind nicht erforderlich.“

TOP 5

Bauantrag; Neubau von 2 PKW-Garagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 2420, Industriestr. 6

Der Vorsitzende erläutert kurz den Bauantrag mittels Folie. Danach wird einstimmig folgendem Beschluss zur Kenntnisnahme zugestimmt:

„Vom Bauvorhaben wird Kenntnis genommen. Planungsrechtliche Schritte zur Sicherung der Bauleitplanung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches sind nicht erforderlich.“

TOP 6

Berichte

Der Vorsitzende berichtet, dass durch den Sturm am 13.02.14 mehrere Bäume vor und hinter der Schlossbergschule, Schlossberghalle und dem Friedhof Haagen beschädigt bzw. entwurzelt wurden. Ein Materialcontainer vor der Schlossbergschule wurde durch einen herabfallenden Ast beschädigt. Er dankte an dieser Stelle der Feuerwehr für ihren Einsatz im gesamten Ortsteil.

Auf den von OR Bühler in der letzten Sitzung geforderten Straßenzustandsbericht teilt der Vorsitzende mit, dass im 2. Quartal auf der Straße „Am Buchenrain“ ein Mikrobelaag eingebaut wird.

Am 04. und 05.02.14 wurden verstärkt Kontrollen des GVD im Ortsteil Haagen durchgeführt, bei der viele Bußgeldverwarnungen verhängt wurden.

FBL Nef verlässt die Sitzung.

Die Reinigung der Manzentelstraße vom Schulbiotop bis zum Gewann „Reutte“ von Erdreich und Pferdekot wurde am 13.02.14 durch den Eigentümer des Röttlerhofes durchgeführt. Bis Ende Februar 14 soll, so der Eigentümer, auch das Kfz-Wrack in der Manzentelstraße entfernt sein.

Auf die von OR Bühler angesprochene Begehung der Schlossberghalle teilt der Vorsitzende mit, dass diese zusammen mit Vertretern der FB J/S/S, GG, Schule und Ortsverwaltung am 11.03.14 stattfinden soll.

Auf die von OR Bauer geforderte Anbringung eines Antirutschbelages auf dem Steg zum Bahnhof Haagen wird im März/April 14 eine Begehung mit einer Fachfirma zur Kostenermittlung durchgeführt. Probleme bereiten die Fugen zwischen den Holzbohlen, da hier der umweltproblematische Antirutschbelag in das darunter fließende Gewässer kommen kann.

Danach gibt der Vorsitzende folgende Baugenehmigungen bekannt:

28.01.14; Neubau eines Mehrfamilienhauses (10 WE) mit Tiefgarage (13 Stellplätze)
hier: 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 20.07.2012, Az. 00766-11 auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2532 in Lörrach, Neudorfer Str. 4

03.02.14; Neubau einer Doppel- und Einzelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 349/4 in Lörrach, Am Lingert 7

12.02.14; Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2546 in Lörrach, Talackerweg 1

TOP 7

Allgemeine Anfragen und Anregungen

7.1. OR Bühler wünscht eine Begehung der Schlossberghalle zusammen mit dem Ortschaftsrat um sich selbst ein Bild über die baulichen Mängel zu machen.
Der Vorsitzende sagt dies, wie auch eine schon länger geplante Besichtigung des Manzentals vor einer der nächsten Ortschaftsratsitzungen zu.

7.2. OR Di Marco teilt mit, dass die Wassereinläufe und -rinnen im Lichenweg, Schulbiotop, Röttelnweiler teilweise durch Schwemmgut verstopft sind. Das Bachbett des Schwarzgrabens, nach der Querung der Wittlinger Straße, ist kaputt, die Böschung ausgewaschen. Sie, wie auch OR Bühler, fordern eine schnelle Behebung der Mängel.

TOP 8

Fragestunde der Bürger

Herr Di Marco möchte wissen, ob die Zaunanlage am Sportplatz als Doppelstabzaun geplant ist.

Der Vorsitzende bestätigt ihm das.

Frau Zäh, Anwohnerin der Neudorfer Straße, trägt den Wunsch vor, die Kurzparkzeit in der Neudorfer Straße von zwei auf drei Stunden zu verlängern, da sonst Besucher zeitlich zu sehr eingeengt werden.

Frau Bögl bittet um Kontrollen im Kreuzungsbereiches Bodenacker-/Schlossstraße durch den GVD, da es hier ständig zu Beeinträchtigungen des fließenden Verkehrs durch parkenden Fahrzeuge kommt.

TOP 9

Offenlegungen

TOP 9.1

Schlossbergschule Haagen, Umbau zur Montessorischule, 3. Baustufe

Arbeitsvergaben 1. Rohbauarbeiten

2. Fenster- und Verglasungsarbeiten

3. Heizungs- und Sanitärinstallationen

Eilentscheidung vom 11.02.2014

TOP 9.2

Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Haagen vom 28. Januar 2014

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Gez.: Krämer

Urkundspersonen:

Gez.: Holdermann-Müller, Di Marco

Schriftführung:

gez.: Waitl